

# DRESDNER KREUZCHOR

## PRESSEMITTEILUNG 1 JAHR KREUZKANTOR MARTIN LEHMANN

Bürgermeisterin Annekatriin Klepsch, Kreuzkantor Martin Lehmann und der Pfarrer der Kreuzkirche Holger Milkau haben gemeinsam das erste Amtsjahr von Kreuzkantor Martin Lehmann gewürdigt und einen Ausblick auf die neue Konzertsaison gegeben:

"In seinem ersten Jahr als Kreuzkantor hat Martin Lehmann den Chor musikalisch zu neuen künstlerischen Leistungen geführt", so die Bürgermeisterin. „Den Dresdner Kreuzchor als Ensemble wie als Institution nach drei Jahren Pandemie musikalisch neu aufzubauen und künstlerisch weiterzuentwickeln, war eine große Herausforderung. Ich danke dem Kreuzkantor und seinen Mitarbeiter\*innen für das Engagement und wünsche dem Dresdner Kreuzchor eine erfolgreiche Sommertournee und erholsame Ferien."

„Ich bin stolz auf meine Kruzianer und dass unsere erste Saison so erfolgreich verlaufen ist“, sagt Kreuzkantor Martin Lehmann. „Wegen Corona war es lange nicht möglich, den normalen Vesper- und Oratorienkanon aufzuführen. Deshalb ist es den Kruzianern umso höher anzurechnen, dass sie durch ihre Einsatzfreude und ihre Offenheit mir gegenüber zu außergewöhnlichen Leistungen und damit zu alter Stärke zurückgefunden haben. Es ist gelungen, das oratorische Kernrepertoire zu verstetigen, die Tradition des A-Cappella-Gesangs im Repertoire zu erweitern und den Chorklang in meiner Handschrift hörbar zu machen“.

Als besonderen Moment seiner ersten Saison hat Martin Lehmann vor allem das Brahms-Requiem in Erinnerung, das die gemeinsame Sprache von Kreuzkantor, Dresdner Kreuzchor und Dresdner Philharmonie definiert hat. Richtungweisend war für Martin Lehmann auch das Konzert am 16. Juni 2023 im Rahmen des Bachfests Leipzig: Die Aufführung alter Musik mit historischer Stimmung sieht er als einen ersten Schritt, den Chor in der historischen Aufführungspraxis zu verankern.

In der neuen Saison 2023/24 widmet sich der Kreuzkantor thematisch dem Wasser, dem Symbol des Lebens und der Erneuerung. Als musikalisches Motiv zieht es sich wie ein roter Faden durch die Vespere, Konzerte und Tourneen und so startet der Dresdner Kreuzchor seine Reisesaison mit einem entsprechenden A-Cappella-Programm bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und ist im Oktober Gast in der Hamburger Elbphilharmonie.

Der Vesper- und Oratorienkanon in der Dresdner Kreuzkirche gehört auch weiterhin zu den Konstanten im Repertoire des Dresdner Kreuzchores, was die besondere und historische Bindung an die Kreuzkirche unterstreicht:

Kreuzkantor Martin Lehmann ist ein sehr profilierter und hochmotivierter Künstler“ sagt Holger Milkau, Pfarrer der Kreuzkirche. „Schon in seinem ersten Jahr hat er bereits deutliche Akzente gesetzt“. Dazu gehören Kompositionsaufträge für die Introiten der Kreuzchorvespern. In der Saison 2023/24 ist es Martin Lehmann gelungen, die Dresdner Komponistin Agnes Ponizil zu gewinnen, nachdem in der vergangenen Saison der Komponist Wilfried Krätzschar Introiten komponiert hatte. Die Kompositionsaufträge für Dresdner Komponistinnen und Komponisten wird Kreuzkantor Lehmann kontinuierlich fortsetzen, sodass im Laufe der Zeit eine Sammlung entstehen soll.

Im Mai 2024 knüpft der Dresdner Kreuzchor an die Tradition gemeinsamer Konzerte mit der Dresdner Philharmonie an: Mit der Messe in As-Dur von Franz Schubert und dem Gloria von Francis Poulenc wird es erstmalig unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann zwei Konzerte im Kulturpalast, der

# DRESDNER KREUZCHOR

Wirkungsstätte der Dresdner Philharmonie, geben. Damit vertieft der Kreuzkantor die Partnerschaft der beiden städtischen Institutionen.

Ein wichtiges Anliegen ist dem Kreuzkantor der Nachwuchs. „Als Kreuzkantor bin ich verantwortlich für die Zukunft des Dresdner Kreuzchores“, sagt Martin Lehmann. „Deshalb ist es wichtig, dass sich immer wieder junge Menschen für das Singen begeistern“. Mit neuen Formaten wie der Kreuzchorvesper mit Nachwuchssängern, Familien- und Schulkonzerten möchte der Kreuzkantor die Musik des Dresdner Kreuzchores für ein größeres Publikum erlebbar machen.

## Weitere Informationen

Nina Bewerunge

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Dornblühstraße 4 | 01277 Dresden | T 0351 – 315 35 74

nina.bewerunge@kreuzchor.de